

Evangelisch-Lutherische St. Trinitatiskirche zu Bad Elster
Samstag 13. Mai 2023 19:30 Uhr

Orgelvesper

am Vorabend des Sonntages Rogate

Nicolaus Bruhns (1665-1697)
Praeludium in e („Großes“)

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)
Vision aus „Zwölf Charakterstücke“ op. 156

Lesung des Evangeliums

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Sonata d-Moll op. 65 Nr. 6
über „Vater unser im Himmelreich“
I. Choral. Andante sostenuto - Allegro molto
II. Fuga. Sostenuto e legato
III. Finale. Andante

Josef Labor (1842-1924)
Ciacona h-Moll
aus der Sonate op. 15

Wort zum Sonntag

Johann Sebastian Bach (1685-1715)

Sonata IV e-Moll BWV 528
Adagio / Vivace
Andante
Un poc' Allegro

Air aus der Orchestersuite BWV 1068,
bearbeitet für Orgel von Gustav Eduard Stehle (1839-1915)

Gebet und Segen

Präludium und Fuge G-Dur BWV 541

An der EULE-Orgel: **Thomasorganist i.R. Prof. Ullrich Böhme (Leipzig)**

Hinweis zum ersten Orgelstück: Bruhns „Großes E-Moll“ zählt zu den bedeutendsten Orgelwerken der norddeutschen Barockmusik. Der sogenannte „Stylus fantasticus“, der für Norddeutschland typische fantasievoll-improvisatorische Stil, prägt dieses Werk von Beginn an. Ein besonderes Gestaltungsmittel sind viele rhetorischen Pausen, wie z.B. im letzten Fugenteil, in denen der Komponist Spannung erzeugt und die hallige Kirchenakustik wirkungsvoll zur Geltung bringt. J.S. Bach hat nachweislich die Werke von Bruhns sehr geschätzt.

Ulrich Böhme war mehr als 35 Jahre lang Thomasorganist an der Kirche, an der Johann Sebastian Bach als Thomaskantor wirkte. In dieser Zeit prägte er das musikalische Leben der Thomaskirche und der Musikstadt Leipzig. Konzertreisen führten ihn in viele Länder Europas, nach Nordamerika und nach Japan, China, Südkorea und Australien. Mit viel Lob seitens der Fachpresse wurden seine zahlreichen Solo-CD-Einspielungen bedacht. Er gab den Anstoß zur Restaurierung der großen Sauer-Orgel der Thomaskirche und entwarf das Konzept der neuen Bach-Orgel von Gerald Woehl, das in seiner Art einmalig ist und in der Orgelwelt Aufsehen erregte. 1994 wurde er zum Professor ernannt, 2022 verlieh ihm die Universität Leipzig eine Honorarprofessur.

Für das Magazin des Leipziger Bach-Archivs ist er „nicht nur in Leipzig die uneingeschränkte Autorität in Sachen Bach und Orgel“.

2015 begab er sich auf die Spuren des großen Thomaskantors und fuhr den Bach-Pilgerweg von Arnstadt nach Lübeck mit dem Fahrrad nach.



Vita und Foto (von Uwe Winkler)

Programmhinweis: Ein besonderer Höhepunkt wird am Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2023 um 19:30 Uhr die Große Bläsermusik zum 60. Geburtstag mit dem Posaunenchor Bad Elster & Gästen unter Leitung von Landesposaunenwart i.R. Siegfried Mehlhorn. Dazu wird herzlich eingeladen.